



Susanne Brose

## Farben, Formen, Fabulieren

Künstlerische Sprach- und Schreibförderung  
für Kinder von 5 bis 10

Susanne Brose

# Farben, Formen, Fabulieren

**Künstlerische Sprach- und Schreibförderung  
für Kinder von 5 bis 10**

Mit 66 sprachfördernden Kunstprojekten

Mit 168 Abbildungen und 2 Tabellen

Mit Online-Zusatzmaterial

Ernst Reinhardt Verlag München

Susanne Brose ist Dipl.-Kunstpädagogin/Kunsttherapeutin, Museumspädagogin und integrative Lerntherapeutin. Sie arbeitet in der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften in Deutschland und in der Schweiz.

#### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-497-03014-9 (Print)

ISBN 978-3-497-61456-1 (PDF-E-Book)

ISBN 978-3-497-61457-8 (EPUB)

© 2021 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in EU

Cover: Agenturfoto. © iStock.com/beastsfromeast

Satz: Sabine Ufer



Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München  
Net: [www.reinhardt-verlag.de](http://www.reinhardt-verlag.de) E-Mail: [info@reinhardt-verlag.de](mailto:info@reinhardt-verlag.de)

# Inhalt

<b>Hinweise zur Verwendung der Icons</b> .....	<b>9</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>10</b>
<b>1 Künstlerische Sprach- und Schreibförderung</b> .....	<b>12</b>
1.1 Ziele der künstlerischen Sprach- und Schreibförderung .....	13
1.2 Unterricht ganzheitlich gestalten .....	13
Phase 1: Einstimmung und rhythmischer Teil .....	14
Phase 2: Künstlerische Produktion .....	14
Phase 3: Präsentation .....	15
<b>2 Didaktische Schatzkiste</b> .....	<b>16</b>
2.1 Didaktische Schatzkiste I:	
Mündliche Sprachkompetenzen fördern .....	16
Lehrkräfte verhalten sich sprachfördernd .....	16
Lehrkräfte verhalten sich kreativitätsfördernd .....	19
Kinder erzählen aus ihrem Alltag (Sprechanlässe 1) .....	19
Kinder bringen Bilder zum Sprechen (Sprechanlässe 2) .....	21
Kinder kommen in Bewegung (Wahrnehmungsspiele) .....	24
Kinder spielen mit Sprache (Sprachförderspiele) .....	27
2.2 Didaktische Schatzkiste II:	
Schriftliche Sprachkompetenzen fördern .....	38
Grafomotorische Übungen .....	39
Schrifterfahrungen sammeln .....	39
Stellvertretendes Schreiben/Kinder-Diktat .....	40
Freies Schreiben .....	41
Offene Schreibanlässe .....	42

Generatives Schreiben und Erzählen . . . . .	42
Kreatives Schreiben und Erzählen . . . . .	43
Kindertexte fördernd bewerten . . . . .	45
<b>3 Die Sprache der Farben . . . . .</b>	<b>48</b>
3.1 Farbgeflüster . . . . .	51
1 Gelb, Rot, Blau: Die Grundfarben . . . . .	51
2 Gelb, Rot, Blau: Farbgedichte erfinden . . . . .	54
3 Gelb + Rot = Orange 1. . . . .	56
4 Gelb + Rot = Orange 2. . . . .	58
5 Rot + Blau = Lila . . . . .	60
6 Gelb + Blau = Grün 1 . . . . .	62
7 Gelb + Blau = Grün 2 . . . . .	64
3.2 Wilde Tiere in wilden Farben . . . . .	66
8 Kunstgeschichten für Kinder: <i>Franz Marc</i> . . . . .	66
9 Zu Lautgedichten malen: Kuh trifft Tiger . . . . .	68
10 Leuchtende Farben 1: Tiger trifft Katze . . . . .	72
11 Leuchtende Farben 2: Experiment . . . . .	75
12 Farbenlehre für Kinder 1: Freundschaftsfarben . . . . .	77
13 Farbenlehre für Kinder 2: Der sechsteilige Farbkreis . . . . .	80
14 Leuchtende Farben 3: Kuschtiere als Modell . . . . .	82
3.3 Im Garten des Malers . . . . .	84
15 Kunstgeschichten für Kinder: <i>Claude Monet</i> . . . . .	84
16a Farbenlehre für Kinder 3: Grüntöne mischen . . . . .	86
16b Schwämmchen-Technik: Seerosen-Teiche . . . . .	88
17 Farbnamen erfinden: Edelblau und Tümpelblau . . . . .	90
18 Draußen-Kunst 1: Seerosenteiche im Planschbecken . . . . .	92
19 Farbenlehre für Kinder 4: Warm und kalt 1 . . . . .	94
20 Farbenlehre für Kinder 5: Warm und kalt 2 . . . . .	96
21 Farbenlehre für Kinder 6: Hell und dunkel . . . . .	98
22 Farbenlehre für Kinder 7: Farbstimmungen . . . . .	100
23 Farbenlehre für Kinder 8: Farbenspiele erfinden . . . . .	102

24	Kulturgeschichte der Schrift 1: Steinzeit 1 .....	103
25	Kulturgeschichte der Schrift 2: Steinzeit 2 .....	106
<b>4</b>	<b>Die Sprache der Linien .....</b>	<b>108</b>
4.1	Der Grundwortschatz der Bild- und Schriftsprache .....	108
4.2	Spirale und Lemniskate .....	112
26	Kunstgeschichten für Kinder: <i>Expressionismus</i> .....	113
27	Die Spirale: Zaubertechnik .....	115
28	Die Spirale: Kleistertechnik .....	117
29	Die Spirale: Sandwannenzeichnung .....	119
30	Die Lemniskate: Rasierschaumtechnik .....	122
4.3	Die Gerade und die Krümme .....	124
31	Riesenbriefe an die Sonne .....	124
32	Die Gerade und die Krümme: Im Sand und auf Papier .....	127
33	Die Gerade: Zaubertechnik .....	129
34	Schrifterfahrung im Stadtraum: Frottage .....	131
35	Zufallstechnik: Klecksbilder-Poesie .....	132
36	Das Bilder-Alphabet: Frohe und mutige Linien .....	133
37	Alphabet- und Geheimschriften .....	135
38	Kulturgeschichte der Schrift 3: China .....	137
4.4	Kreis, Kreuz, Stern .....	140
39	Kreis: Zeichnung auf Papier .....	140
40	Stern: Übungen mit Legematerialien .....	142
41	Kreis und Stern: Blütenmandalas .....	145
<b>5</b>	<b>Die Sprache der Formen .....</b>	<b>148</b>
5.1	Bilder sind wie Musik .....	149
42	Kunst-Geschichten für Kinder: <i>Abstraktion</i> .....	149
43	Abstrakte Komposition 1: Dreiecks-Melodie .....	153
44	Abstrakte Komposition 2: Wimmel-Bilder .....	156
45	Abstrakte Komposition 3: Kino am Tageslichtprojektor .....	158
46	Scherenschnitte: Umkehr-Bilder .....	160

5.2	Dreidimensionale Figuren bauen . . . . .	162
47	Bewegliche Skulpturen aus Draht: Wackel-Tiere . . . . .	162
48	Tier-Skulpturen aus ungebranntem Ton . . . . .	164
49	Erzähl-Skulpturen aus ungebranntem Ton . . . . .	165
50	Kuscheltiere aus Recycling-Materialien . . . . .	167
51	Fingerpuppen aus Gips und Draht . . . . .	169
52	Draußen-Kunst 2: Schwimmobjekte bauen . . . . .	170
53	Draußen-Kunst 3: Einen Zauberbaum bauen . . . . .	172
<b>6</b>	<b>Fabulieren . . . . .</b>	<b>174</b>
6.1	Erzählanlässe und Schreibanlässe im sprachfördernden Kunstunterricht . . . . .	174
	Erst Text, dann Bild: Malen zu eigenen oder fremden Geschichten . . . . .	174
	Erst Bild, dann Text: Erzählen und schreiben zu eigenen oder fremden Bildern . . . . .	175
	Was ist eigentlich ein Buch? Was ist der Unterschied zwischen einer Zeitung und einem Buch? . . . . .	176
6.2	Erst Text, dann Bild: Malen zu Geschichten . . . . .	178
54	Kunstgeschichten für Kinder: <i>Illustrationen</i> . . . . .	178
55	Alice im Wunderland: Bilder malen . . . . .	181
56	Alice im Wunderland: Geschichten schreiben . . . . .	182
57	Fabeln illustrieren . . . . .	184
58	Märchen illustrieren . . . . .	185
59	Bilderbücher illustrieren . . . . .	187
60	Zu Gedichten malen 1: Pop-up-Karten gestalten . . . . .	190
61	Zu Gedichten malen 2: Eigene Gedichte schreiben . . . . .	192
62	Schatzkarten und Stadtpläne: Rasende Reporter . . . . .	193
6.3	Erst Bild, dann Text: Geschichten für Bilder . . . . .	195
63	Eine Geschichte zu einem Bilderbuch erfinden . . . . .	195
64a	Bilderbücher im Team drucken 1 . . . . .	197
64b	Bilderbücher im Team drucken 2 . . . . .	198

64c Bilderbücher im Team drucken 3 . . . . .	201
65 Leporellos in 3D für Erstleser und -schreiber . . . . .	203
66 Burgen- und Wellenbücher in 3D mit Text . . . . .	208
Danksagung . . . . .	210
<b>Anhang . . . . .</b>	<b>211</b>
Arbeitsblätter . . . . .	211
<b>Literatur . . . . .</b>	<b>212</b>
<b>Bildquellennachweis . . . . .</b>	<b>214</b>
<b>Sachregister . . . . .</b>	<b>215</b>

## Hinweise zur Verwendung der Icons

Dialogische Bildbetrachtung



Bewegungsspiel



Fabulierwerkstatt mündlich



Fabulierwerkstatt schriftlich



Kunstwerkstatt



Info-Box



Literaturtipp





# Vorwort

**Aus der Praxis, für die Praxis – für Neueinsteiger und Profis:** 66 Kunstprojekte à 45 Minuten – für garantiert gelingenden Kunstunterricht mit integrierter Sprachförderung – sollen in diesem Praxisbuch vorgestellt werden. Es verbindet ästhetische Bildung, Sprachförderung und Schreibförderung. Als wandelbare Modelle sind die Unterrichtsvorschläge direkt in der pädagogischen Praxis umsetzbar. Jedes künstlerische Sprachförderprojekt wird in kleinschrittigen, an das Kind gerichteten Arbeitsanweisungen dargestellt und durch anschauliches Fotomaterial ergänzt. Übersichtliche Info-Boxen geben methodisch-didaktische Hinweise zu künstlerischen Techniken und pädagogischen Zusammenhängen.

Als Einstieg bieten zwei nach Förderschwerpunkten geordnete *didaktische Schatzkisten zur mündlichen bzw. schriftlichen Sprachförderung* einen systematischen Überblick über sprachfördernde Methoden und Aktivitäten. Sie eröffnen eine Fülle individueller Übungsmöglichkeiten.

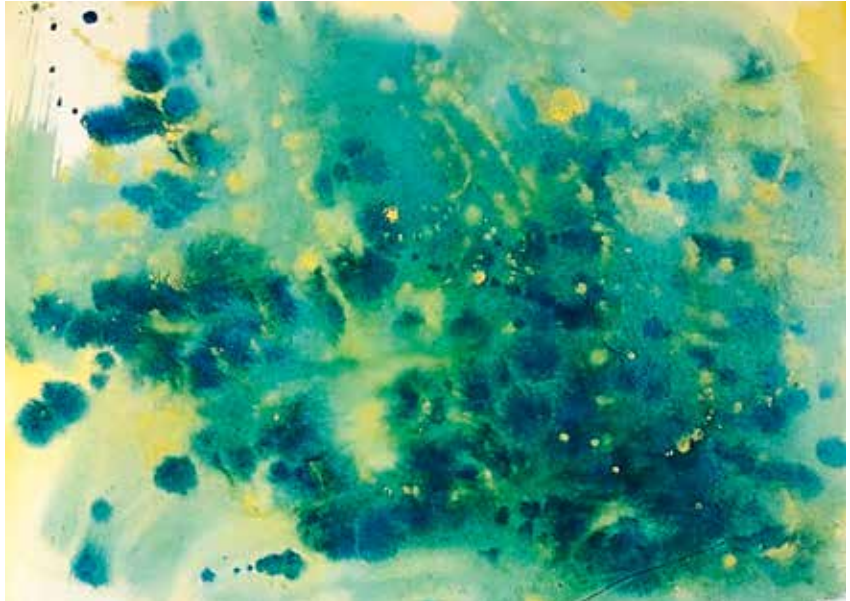
*Farben, Formen, Fabulieren* ist geeignet für Neueinsteiger, fachfremd Unterrichtende und solche, die geringe Vorbereitungszeiten schätzen. Auch erfahrene PädagogInnen – ob Sprachförderkräfte, ErzieherInnen, Grundschullehrkräfte, LerntherapeutInnen oder MuseumspädagogInnen – profitieren von den detaillierten Anregungen für sprachfördernden Kunstunterricht.

**Mit allen Sinnen – ganzheitlicher Aufbau von Unterrichtseinheiten:** Die Kunstprojekte mit integrierter Sprachförderpraxis sind für Kinder zwischen fünf und zehn Jahren konzipiert und können in Vor- und Grundschulen ebenso wie in der außerschulischen Bildung eingesetzt werden. Sie sind für ein- oder mehrsprachige Gruppen mit und ohne Förderbedarf gedacht. Sie folgen einer das Kind aktivierenden, handlungsorientierten und ganzheitlichen Methodik, die Ansätze der Museumspädagogik einbezieht. Denn Herzstück der Kunstprojekte sind sechs exemplarisch präsentierte Kunstwerke. Die Kunstwerke werden in der Einstimmungsphase durch *Kunstgeschichten für Kinder* und *dialogische Bildbetrachtungen* „zum Sprechen gebracht“ und ganzheitlich erforscht. In der Hauptphase des Unterrichts tauchen Kinder in aufeinander aufbauenden, altersdifferenzierten Kunst- und Fabulierwerkstätten gestaltend, erzählend und auch schreibend ein in die Sprache der Bilder und in die Kulturgeschichte der Schrift.

**Die Mischung macht's – fundierter Methoden-Mix:** Die fachliche Grundlage der hier dargestellten künstlerischen Sprachförderpraxis bildet ein interdisziplinärer Methodenmix aus ästhetischer Bildung, Museumspädagogik, Sprachförderpädagogik, Zweitsprachdidaktik, Schriffterwerbsdidaktik und integrativer Lerntherapie. Alle Projekte wurden in langjähriger Praxis in interkulturellen und integrativen Kontexten von Museen und Schulen in Deutschland und Portugal von der Autorin entwickelt, erprobt und dokumentiert.

*Susanne Brose,  
Freiburg 2021*

## 6 Gelb + Blau = Grün 1



**Abb. 23:** Die blauen Farbspritzer auf Gelb wirken wie kühles Wasser

**Förderschwerpunkte:** genau hinschauen lernen, sich konzentrieren und entspannen, genau hinhören lernen (Reime erkennen)

**Material:** Aquarellpapier, Wasserglas, Schwämmchen, Mallappen, Borstpinsel, flüssige Aquarellfarbe (Zitronengelb + Preußisch Blau)

**Vorbereitung/Durchführung:** Die Lehrkraft aktiviert und erweitert im Gespräch den Wortschatzbereich „Farben“ (Hinweise zur Gestaltung: Info-Box „Malen mit flüssigen Aquarellfarben“, Kap. 3).

**Altersgruppe:** ab fünf Jahre

**So geht's:****Grün, grün, grün ...**

Überlegt zuerst: Was ist eigentlich alles grün? Und ist das immer das gleiche Grün? Welche verschiedenen Namen für Grün kennt ihr? Wie heißt „grün“ in anderen Sprachen?



Stellt euch in einen Kreis und singt das Farben-Lied „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider ....“ Wer ein Kleidungsstück in der Farbe trägt, von der die Liedstrophe handelt, darf in den Kreis kommen und zur Musik klatschen und tanzen.

**Hört euch die Farbgeschichte an!**

Ein kleines Gelb, das will gern fliegen  
und nicht mehr auf dem Sofa liegen.  
Und wie es fliegt und fliegt und fliegt  
und um sehr viele Ecken biegt,  
da wird ihm warm und immer wärmer.  
„Ach käm' doch bald ein kühler Fluss,  
damit ich nicht so schwitzen muss!“  
Und siehe da: Ein frisches, blaues Meer  
kommt zu dem Gelb, das freut sich sehr!  
Es springt hinein ins blaue Nass!  
Das ist ein Spaß!  
Es platscht im Wasser und macht Quatsch:  
Plitsch, platsch! Plitsch, platsch! Plitsch, platsch!



Könnt ihr noch einmal kurz erzählen, was in der Farbgeschichte passiert? Vielleicht fällt euch ja auch eine Farbgeschichte ein? Toll ist es, wenn jeweils zwei Zeilen am Ende ähnlich klingen, sich also reimen.

**Malt die Farbgeschichte!**

Beginnt damit, die Hitze zu malen, wie sie sich ganz gelb über das Blatt ausbreitet. Immer heißer wird es mit immer mehr Gelb. Dann kommt das kühle blaue Wasser dazu. Vielleicht erst ein paar blaue Spritzer! Seht ihr, wie schön Gelb und Blau sich zu Grün vermischen? Nehmt vorsichtig immer mehr Blau und beobachtet, was passiert (Abb. 23).

